

**Niederschrift über die 25. Sitzung des Ausschusses für Umwelt,  
Planen und Bauen am 06.06.2007, 16:00 Uhr, Großer Sitzungssaal,  
Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld**

**Anwesenheitsverzeichnis**

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Norbert Frieling	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Hans-Theo Büker	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Marita Gerdemann	CDU	
Herr Erwin Güldenhöven	CDU	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld e.V.	Vertretung für Hermann-Josef Peters
Herr Heinz Kramer	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld e.V.	Vertretung für Dr. Günter Kirstein
Herr Klaus Schneider	CDU	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Diedrich vor der Brüggen	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Inge Walfort	SPD	Vertretung für Detlef Kleer
Frau Margret Woltering	CDU	Vertretung für Michael Quiel
<b>beratende Mitglieder</b>		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	Vertretung für Dietmar Senger
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Uwe Dickmanns	FBL 70	
Herr Uwe Manteuffel	FBL 60	
Frau Eike Schwering	FB 60	

Schriftführung: Eike Schwering

Als Gäste: Herr Ehling und Herr Masurek von der wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld zu TOP 7 und 8 ö. S.

Herr Vorsitzender Norbert Frieling eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 19:25 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Ausschussvorsitzende,

die öffentliche Sitzung um den Punkt

18. Ergänzende Beschlussfassung zur 61. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Bebauungspläne Nr. 87 und Nr. 88

und die nicht öffentliche Sitzung um den Punkt

2. Städtebaulicher Vertrag und Grundstückskaufvertrag Johannesschule Lette

zu erweitern. Hiergegen werden keine Bedenken erhoben.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. 59. Änderung des Flächennutzungsplanes (ehem. Grundstück Johannesschule)
  - Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen
  - Beschluss des Änderungsplanes
  - Beschluss der BegründungVorlage: 175/2007
3. 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Am Bühlbach"
  - Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
  - Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
  - Beschluss zur öffentlichen AuslegungVorlage: 154/2007
4. 60. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld (Bereich Weißlings Kamp)
  - Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen
  - Beschluss des Änderungsplanes
  - Beschluss der BegründungVorlage: 156/2007
5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 113 "Sondergebiet Weißlings Kamp"
  - Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen
  - Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung
  - Satzungsbeschluss
  - Beschluss der BegründungVorlage: 157/2007
6. Prioritätensetzung 2007 / Städtebauliche Planungen
  - Änderung des Bebauungsplanes Nr. 97 "Sondergebiet Dülmener Straße"Vorlage: 181/2007
7. ILEK Baumberge - Vorstellung des Konzeptes  
Vorlage: 159/2007

8. Bewerbung der Kommunen der Baumbergeregion zur Vergabe des Status "LEADER-Region" für die Förderperiode 2007 bis 2013  
Vorlage: 158/2007
9. Planerische Steuerung Promenaden  
Vorlage: 166/2007
10. Planverfahren Konversion der Freiherr-vom-Stein Kaserne  
Vorlage: 169/2007
11. Rahmenplan Gartenstraße  
Vorlage: 170/2007
12. Anpassung des Angebotes Kinderspielplätze  
Vorlage: 173/2007
13. Straßenbäume "Im Eichengrund"  
Vorlage: 182/2007
14. Parksituation an der Jakobischule  
Vorlage: 151/2007
15. Antrag der Fraktionen der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. bzgl. Entschärfung einer Gefahrenstelle am Radweg Isfelder Weg  
Vorlage: 176/2007
16. Betriebszeiten der Regionalbahn Coesfeld - Münster: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 167/2007
17. Radwegführung in der Kleinen Viehstraße: Anfrage der Fraktion Pro Coesfeld e.V.  
Vorlage: 168/2007
18. Ergänzende Beschlussfassung zur 61. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Bebauungspläne Nr. 87 und Nr. 88  
Vorlage: 196/2007
19. Anfragen

#### **Nicht öffentliche Sitzung**

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Städtebaulicher Vertrag und Grundstückskaufvertrag Johannesschule Lette  
Vorlage: 188/2007
3. Anfragen

## **Erledigung der Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 1                    Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung**

Herr Manteuffel teilt mit, dass der Besichtigungstermin der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW am 15. Oktober 2007 von ca. 10 bis 16 Uhr stattfinden wird. Er informiert über den Teilnehmerkreis und weist darauf hin, dass eine gesonderte Einladung in Kürze erfolgen wird.

Herr Dickmanns berichtet, dass aus dem 100-Alleen-Programm ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 20.000 € eingegangen sei. Es sei vorgesehen, entlang der Waldstraße ein Teilstück von rd. 500 m als Allee anzulegen. Gefördert würden 80 % der Kosten.

Weiterhin teilt Herr Dickmanns mit, dass versehentlich ein Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. zum Gebäudepass/Gebäudekataster nicht in die Tagesordnung aufgenommen wurde. Es wurde mit der Fraktion vereinbart, den Antrag in der nächsten Sitzung zu behandeln. Darüber hinaus wurde der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Reduzierung des Energieverbrauchs der Stadt Coesfeld aus der letzten Ratssitzung versehentlich nicht in die Tagesordnung des Ausschusses übernommen. Die Verwaltung hat den Antrag bereits in die Bearbeitung aufgenommen. Die Angelegenheit wird in der nächsten Sitzung behandelt.

Herr Backes informiert den Ausschuss über den Fortgang der Umbaumaßnahmen im Bereich der Kupferpassage und teilt mit, dass über den Einzug der Arkaden in den nächsten Tagen entschieden werde. Die Gestaltung im Bereich Thalia/H & M sei abgestimmt.

<b>TOP 2</b>	<b>59. Änderung des Flächennutzungsplanes (ehem. Grundstück Johanneschule)</b> <b>-Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen</b> <b>-Beschluss des Änderungsplanes</b> <b>-Beschluss der Begründung</b> <b>Vorlage: 175/2007</b>
--------------	---

#### **Anregungen aus der „frühzeitigen Beteiligung“**

##### **Beschlussvorschlag 1:**

Das Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 2/5/2006 wird zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift über den Erörterungstermin ist der Einladung als Anlage beigefügt.

##### **Beschlussvorschlag 2:**

Es wird beschlossen den Hinweis der Stadtwerke Coesfeld GmbH im Rahmen der Bebauungsplanänderung (9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Bühlbach“) zur Kenntnis zu nehmen. Das Stromkabel wird verlegt.

Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

##### **Beschlussvorschlag 3:**

Es wird beschlossen die Hinweise der Brandschutzdienststelle bei der Bebauungsplanänderung zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 4:**

Es wird beschlossen die Anregungen des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld bei der Bebauungsplanänderung zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 5:**

Es wird beschlossen die Anregungen der Bezirksregierung Münster (Umwelt) bei der Bebauungsplanänderung zu berücksichtigen. Die Begründung wurde bereits überarbeitet. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag 6:**

Es wird beschlossen, dass aufgrund der im Verfahren zur 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Bühlbach“ festgesetzten Grünflächen und Pflanzgebote der Ausgleich des Eingriffs innerhalb des Gebietes sichergestellt ist.

**Beschlussvorschlag 7:**

Es wird beschlossen, den Änderungsplan zur 59. Änderung des Flächennutzungsplanes abschließend festzustellen.

**Beschlussvorschlag 8:**

Die Begründung zur 59. Änderung des Flächennutzungsplanes vom April 2007 wird beschlossen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	12	00	00
Beschluss 2	12	00	00
Beschluss 3	12	00	00
Beschluss 4	12	00	00
Beschluss 5	12	00	00
Beschluss 6	12	00	00
Beschluss 7	12	00	00
Beschluss 8	12	00	00

**TOP 3**

**9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Am Bühlbach"**

**-Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**

**-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange**

**-Beschluss zur öffentlichen Auslegung**

**Vorlage: 154/2007**

**Beschlussvorschlag 1:**

Das Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 2/5/2006 wird zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift über den Erörterungstermin ist als Anlage der Einladung zur Sitzung des Bezirksausschusses beigefügt.

**Beschlussvorschlag 2:**

Es wird beschlossen den Hinweis der Stadtwerke Coesfeld GmbH zur Kenntnis zu nehmen. Das Stromkabel wird verlegt. Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung zur Sitzung des Bezirksausschusses beigelegt.

**Beschlussvorschlag 3:**

Es wird beschlossen die Hinweise der Brandschutzdienststelle zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung zur Sitzung des Bezirksausschusses beigelegt.

**Beschlussvorschlag 4:**

Es wird beschlossen die Anregungen des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld zu berücksichtigen. Die Unterlagen wurden bereits überarbeitet. Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung zur Sitzung des Bezirksausschusses beigelegt.

**Beschlussvorschlag 5:**

Es wird beschlossen die Anregungen der Bezirksregierung Münster (Umwelt) zu berücksichtigen. Die Begründung wurde bereits überarbeitet. Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung zur Sitzung des Bezirksausschusses beigelegt.

**Beschlussvorschlag 6:**

Es wird beschlossen die Anregungen des Fachbereiches 70 zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung zur Sitzung des Bezirksausschusses beigelegt.

**Beschlussvorschlag 7:**

Es wird beschlossen die Anregungen der Deutschen Telekom AG nicht zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung zur Sitzung des Bezirksausschusses beigelegt.

**Beschlussvorschlag 8:**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Bühlbach“ -9. Änderung- und der Entwurf der Begründung werden beschlossen. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) ist durchzuführen.

**Beschlussvorschlag 9:**

Es wird beschlossen die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit den vorliegenden Unterlagen gem. § 4 BauGB zu beteiligen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	07	05	00
Beschluss 2	07	05	00
Beschluss 3	07	05	00
Beschluss 4	07	05	00
Beschluss 5	07	05	00
Beschluss 6	07	05	00

Beschluss 7	07	05	00
Beschluss 8	07	05	00
Beschluss 9	07	05	00

<b>TOP 4</b>	<b>60. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld (Bereich Weßlings Kamp)</b> <b>-Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen</b> <b>-Beschluss des Änderungsplanes</b> <b>-Beschluss der Begründung</b> <b>Vorlage: 156/2007</b>
--------------	---

#### **Anregungen aus der „frühzeitigen Beteiligung“**

##### **Beschlussvorschlag 1:**

Das Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 9/5/2006 wird zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift über den Erörterungstermin ist als Anlage der Einladung beigefügt.

##### **Beschlussvorschlag 2:**

Es wird beschlossen die Hinweise des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld bei der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 113 (Parallelverfahren) zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung beigefügt.

##### **Beschlussvorschlag 3:**

Es wird beschlossen die Hinweise der Stadtwerke Coesfeld GmbH hinsichtlich der Löschwasserversorgung zur Kenntnis zu nehmen. Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung beigefügt.

##### **Beschlussvorschlag 4:**

Es wird beschlossen die Anregungen des Landesbetriebes Straßenbau bei der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 113 (Parallelverfahren) zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung beigefügt.

#### **Anregungen während der „ersten öffentlichen Auslegung“**

##### **Beschlussvorschlag 5:**

Es wird beschlossen die vom Büro Steinberg & Koeppen vorgebrachten Anregungen nicht zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung beigefügt.

#### **Anregungen während der „zweiten öffentlichen Auslegung“**

##### **Beschlussvorschlag 6:**

Es wird beschlossen den Hinweis des Kampfmittelbeseitigungsdienstes zur Kenntnis zu nehmen. Die Begründung wurde ergänzt. Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung beigefügt.

##### **Beschlussvorschlag 7:**

Es wird beschlossen, dass aufgrund der im Gebiet vorgefundenen Situation keine weiteren Maßnahmen oder Bilanzierungen hinsichtlich des landschaftsökologischen Ausgleichs erforderlich sind.

**Beschlussvorschlag 8:**

Es wird beschlossen, den Änderungsplan zur 60. Änderung des Flächennutzungsplanes abschließend festzustellen.

**Beschlussvorschlag 9:**

Die Begründung zur 60. Änderung des Flächennutzungsplanes vom Mai 2007 wird beschlossen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	12	00	00
Beschluss 2	12	00	00
Beschluss 3	12	00	00
Beschluss 4	12	00	00
Beschluss 5	12	00	00
Beschluss 6	12	00	00
Beschluss 7	12	00	00
Beschluss 8	12	00	00
Beschluss 9	12	00	00

**TOP 5**

**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 113 "Sondergebiet Weißlings Kamp"**  
**-Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen**  
**-Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung**  
**-Satzungsbeschluss**  
**-Beschluss der Begründung**  
**Vorlage: 157/2007**

Die Verwaltung teilt mit, dass der Bauantrag zur Ansiedlung des Dänischen Bettenlagers auf dem Grundstück der Firma Höfa eingereicht wurde. Nach grober Durchsicht werden die festgelegten Flächengrößen für Randsortimente eingehalten.

**Anregungen aus der „Frühzeitigen Beteiligung“**

**Beschlussvorschlag 1:**

Das Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 9/5/2006 wird zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift über den Erörterungstermin ist als Anlage der Einladung beigefügt.

**Beschlussvorschlag 2:**

Es wird beschlossen die Hinweise des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung beigefügt.

**Beschlussvorschlag 3:**

Es wird beschlossen die Hinweise der Stadtwerke Coesfeld GmbH hinsichtlich der Löschwasserversorgung zur Kenntnis zu nehmen.  
Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung beigefügt.

**Beschlussvorschlag 4:**

Es wird beschlossen die Anregungen des Landesbetriebes Straßenbau zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung beigefügt.

**Anregungen während der „ersten öffentlichen Auslegung“**

**Beschlussvorschlag 5:**

Es wird beschlossen die vom Büro Steinberg & Koeppen vorgebrachten Anregungen nicht zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung beigefügt.

**Anregungen während der „zweiten öffentlichen Auslegung“**

**Beschlussvorschlag 6:**

Es wird beschlossen den Hinweis des Kampfmittelbeseitigungsdienstes zur Kenntnis zu nehmen. Die Begründung wurde ergänzt.

Die Stellungnahme ist als Anlage der Einladung beigefügt.

**Beschlussvorschlag 7:**

Es wird beschlossen, dass aufgrund der im Gebiet vorgefundenen Situation keine weiteren Maßnahmen oder Bilanzierungen hinsichtlich des landschaftsökologischen Ausgleichs erforderlich sind.

**Beschlussvorschlag 8:**

Der Bebauungsplan Nr. 113 „Sondergebiet Weßlings Kamp“ einschließlich der in den Plan aufgenommenen örtlichen Bauvorschriften nach der Bauordnung Nordrhein-Westfalen wird als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316),

gemäß § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW Seite 256) in der zz. gültigen Fassung,

gemäß § 51a des Landeswassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) vom 25.06.1995 (GV NRW Seite 926) in der zz. gültigen Fassung,

gemäß den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO. NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW Seite 666), in der zz. gültigen Fassung.

**Beschlussvorschlag 9:**

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 113 „Sondergebiet Weßlings Kamp“ in der Fassung vom Mai 2007 wird beschlossen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschuss 1	12	00	00
Beschuss 2	12	00	00
Beschuss 3	12	00	00
Beschuss 4	12	00	00
Beschuss 5	12	00	00

Beschuss 6	12	00	00
Beschuss 7	12	00	00
Beschuss 8	12	00	00
Beschuss 9	12	00	00

**TOP 6**                    **Prioritätensetzung 2007 / Städtebauliche Planungen**  
**-Änderung des Bebauungsplanes Nr. 97 "Sondergebiet Dülmener**  
**Straße"**  
**Vorlage: 181/2007**

In der Diskussion besteht im Ausschuss grundsätzlich Einvernehmen, die Maßnahme aus Gründen der Wirtschaftsförderung und der Verbesserung der Schulwegsituation im Bereich der geplanten neuen Anlieferung an der Straße „Am Wasserturm“ in die Prioritätenliste aufzunehmen. Herr Büker weist für die Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. darauf hin, dass auch andere bereits in der Prioritätenliste angemeldete gewerbliche Vorhaben bevorzugt bearbeitet werden müssen. Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass das angesprochene Vorhaben der Firma Mühle Ahlert konkretisiert werden müsse, erhebliche Immissionsschutzprobleme bestehen und eine Erklärung zur Übernahme der Planungskosten bisher nicht vorliege. Der Investor für den Bereich des Sondergebietes Dülmener Straße habe eine ausgearbeitete Planung vorgelegt und sich bereit erklärt, die Kosten zu übernehmen. Nach Erläuterung durch die Verwaltung erklärt der Sprecher der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. die zuvor geäußerten Bedenken für erledigt.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 97 „Sondergebiet Dülmener Straße“ als Priorität S 15 einzustufen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	12	00	00

**TOP 7**                    **ILEK Baumberge - Vorstellung des Konzeptes**  
**Vorlage: 159/2007**

Herr Backes berichtet ausführlich über die in den Arbeitsgruppen erarbeiteten Leitprojekte, weitere Maßnahmen und die auf Coesfeld bezogenen enthaltenen Projekte wie Ortskern Lette, lineare Parks und Bürgerpark Haus Lette. Darüber hinaus stellt er die übergreifenden Projekte vor.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 8**

**Bewerbung der Kommunen der Baumbergeregion zur Vergabe des Status "LEADER-Region" für die Förderperiode 2007 bis 2013  
Vorlage: 158/2007**

Wfc-Geschäftsführer Ehling erläutert ausführlich die mit einer Bewerbung verbundenen Chancen und die für das Wettbewerbsverfahren weiteren Verfahrensschritte. In der Diskussion sehen alle Fraktionen große Chancen für die Baumberge-Region. Der Ausschuss appelliert an die übrigen Städte und Gemeinden die Bewerbung zu unterstützen.

**Beschluss:**

1. Die Stadt Coesfeld bewirbt sich im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes gemeinsam mit der Stadt Billerbeck und den Gemeinden Havixbeck, Nottuln und Rosendahl im Wettbewerb des Landes Nordrhein-Westfalen zur Vergabe des Status „LEADER-Region“ für die Förderperiode 2007 bis 2013.
2. Die zur Mitfinanzierung notwendigen Mittel in Höhe von 45.714,30 € pro Jahr (insgesamt 228.571,40 €) werden bereitgestellt, wobei die kommunale Eigenmittel ersetzende projektbezogene Einwerbung privater Mittel angestrebt wird.
3. Im Fall eines Erfolges der Bewerbung wird die wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld mit der Durchführung des Regionalmanagements für den Zeitraum 2007 bis 2013 beauftragt. Zur Durchführung des Regionalmanagements wird die wfc hauptamtlich tätiges Personal beschäftigen und die notwendigen Sachmittel zur Verfügung stellen. Zur Finanzierung des dadurch entstehenden Aufwandes, der nachträglich jährlich durch die wfc nachzuweisen ist, wird der wfc aus den insgesamt zur Verfügung stehenden Finanzmitteln ein Anteil von bis zu 15 % zur Verfügung gestellt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	12	00	00
Beschluss 2	12	00	00
Beschluss 3	12	00	00

**TOP 9**

**Planerische Steuerung Promenaden  
Vorlage: 166/2007**

In der Diskussion sind Herr Stallmeyer für die SPD-Fraktion und Frau Ahrendt-Prinz von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Meinung, dass die Verwaltung zu spät auf die negative Entwicklung im Bereich der Promenaden reagiert habe. Hierzu entgegnet Herr Backes, dass bereits in den 90er Jahren ein Diskussionsprozess eingeleitet wurde. Der Bereich habe in den Folgejahren kaum Veränderungen erfahren. Seit 2005 wurden einige Bauanträge vorgelegt; aufgrund der geltenden Rechtslage hatten bzw. haben die Bauherren einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer Baugenehmigung. Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass die für Teilbereiche bestehenden Bebauungspläne und die neu gefasste Gestaltungssatzung allein nicht ausreichen, Fehlentwicklungen zu vermeiden. Er weist jedoch darauf hin, dass eine Änderung des Bebauungsplanes sorgfältig geprüft werden müsse, da die Stadt u. U. entschädigungspflichtig werden könne.

Im weiteren Verlauf der Erörterung begrüßen Herr Schneider für die CDU-Fraktion und Herr Büker für die Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. das vorgestellte Planerverfahren. Besonders wichtig sei die Bewusstseinsstärkung bei Eigentümern und Bevölkerung.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt das vorgestellte Planverfahren „Perspektiven für die Promenade“ durchzuführen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	00	00

**TOP 10**

**Planverfahren Konversion der Freiherr-vom-Stein Kaserne  
Vorlage: 169/2007**

Herr Manteuffel berichtet, dass drei Büros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden. Den Zuschlag habe das erfahrene Büro Drees & Sommer aus Stuttgart erhalten. Zur Vorbereitung des Planungsprozesses sei nun eine Zieldefinition und Strategieentwicklung sowie eine Bestandsaufnahme und -analyse der Liegenschaft erforderlich. Anschließend folge die Konzeptphase. Am kommenden Montag werde ein erstes Gespräch geführt. Auch die Eigentümerin, die BIMA, wird sich finanziell beteiligen. Die Kosten für den ersten Schritt des Planungsverfahrens belaufen sich auf rd. 60.000 €, der städtische Anteil betrage rd. 6.000 €.

**TOP 11**

**Rahmenplan Gartenstraße  
Vorlage: 170/2007**

Herr Manteuffel berichtet, dass vier namhafte Büros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden. Er führt aus, dass die Aufgabenstellung kein klassisches Rahmenplanverfahren darstelle, sondern die wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten im Vordergrund stehen. Es sei geplant, den Auftrag an das Büro Heinz Jahnen Pflügler Aachen zu vergeben.

In der Diskussion sieht Herr Stallmeyer für die SPD-Fraktion eine Chance, durch das Rahmenplanverfahren eine Verbindung des Bahnhofsquartiers mit der Innenstadt zu entwickeln. Die Auffassung kann Herr Büker für die Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. nicht teilen. Eventuell noch zu steuern gewesene Entwicklungen hätten sich durch die Genehmigung einer Spielhalle bereits erledigt. Herr Schneider sieht für die CDU-Fraktion in der Planung den dringenden Appell an die Eigentümer, sich in das Verfahren einzubringen und sich zu bewegen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt das vorgeschlagene Planverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	07	05	00

**TOP 12**

**Anpassung des Angebotes Kinderspielplätze  
Vorlage: 173/2007**

Herr Dickmanns gibt eine Übersicht über die im Stadtgebiet und Lette vorhandenen Kinderspielplätze und erläutert die von der Arbeitsgruppe aus Mitarbeitern der Fachbereiche 60, 51 und 70 auch aufgrund von Umfängen in Kindergärten und Schulen erarbeiteten Beurteilungskriterien. Anhand von 7 ausgewählten Kinderspielplätzen erläutert er die erhobenen Daten.

In der kurzen Diskussion bittet Herr Güldenhöven für die CDU-Fraktion darauf zu achten, dass bei der Anpassung des Spielplatzangebotes auf der Grundlage der vorgestellten Daten objektiv vorgegangen und die Bevölkerung frühzeitig in den Entscheidungsprozess eingebunden werde. Notwendig sei neben einem Spielplatzangebot für alle Altersgruppen auch die Anlegung von Jugendplätzen für 17- bis 18jährige.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, bei der Erarbeitung des Vorschlags für die Anpassung des Spielplatzangebotes nachfolgende Kriterien zu Grunde zu legen:

- Nennung/Bedarfsfeststellung/Bedarfseinschätzung
- Demographische Entwicklung
- Grundversorgungsfunktion
- Sozialräumliche Aspekte
- Finanzielle Belastung/Pflege und Unterhaltung

Um eine bedarfsgerechte Konzentration des Spielplatzangebotes zu erreichen, werden 10 – 15 % der vorhandenen Spielplätze abgebaut.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	12	00	00

**TOP 13**

**Straßenbäume "Im Eichengrund"  
Vorlage: 182/2007**

In der Diskussion ist Herr Kraska für die FDP-Fraktion der Auffassung, dass der Beschlussvorschlag das Problem auf Kosten der Anlieger in die Zukunft verschiebe. Es müsse ein Konzept entwickelt werden, dass das Problem nachhaltig und dauerhaft löse.

In der Diskussion verweisen die übrigen Fraktionen auf den mit breiter Mehrheit gefassten Grundsatzbeschluss. Herr Stallmeyer weist darauf hin, dass sich die FDP-Fraktion bei der Beratung und Beschlussfassung nicht eingebracht habe. Herr Kraska entgegnet hierauf, dass die FDP einen Antrag auf Entwicklung eines Gesamtkonzeptes gestellt hatte, der jedoch zurückgezogen wurde, da davon ausgegangen wurde, dass den Bürgern durch den Grundsatzbeschluss geholfen werde.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, bei den Bäumen im Straßenzug „Im Eichengrund“ nach dem Grundsatzbeschluss vom 28.09.2006 zum Umgang mit Straßenbäumen im Stadtgebiet, Regelungsvorschläge a-c, zu verfahren. Eine komplette Fällung des Baumbestandes erfolgt zum jetzigen Zeitpunkt nicht.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	12	00	00

**TOP 14**                    **Parksituation an der Jakobischule**  
**Vorlage: 151/2007**

Ergänzend zur Sitzungsvorlage berichtet Herr Manteuffel, dass der Kreis Coesfeld als Mieter heute schriftlich mitgeteilt habe, dass von dort ein Parken auf dem Schulhof für nicht praktikabel angesehen werde. Auch wird eine vertragliche Regelung über die angedachte Rücknahme der Sperrung der Stellplätze vor dem Schulgebäude für die ausschließliche Nutzung als Lehrerparkplätze nicht in Aussicht gestellt. Er erläutert die von der Verwaltung vorgeschlagenen Möglichkeiten und teilt mit, dass als Termin für eine mögliche Bürgeranhörung der 19.06.2007 vorgesehen sei.

In der ausführlichen Diskussion schlägt Herr Güldenhöven für die CDU-Fraktion vor, neben den von der Verwaltung vorgeschlagenen Lösungen auch über ein Parken im Park nachzudenken und die gesamte Karlstraße in die Parkscheinregelung aufzunehmen. Sicherlich gäbe es auch Möglichkeiten, für die Schüler des Berufskollegs ein Parken auf dem Parkplatz an der Bachstraße attraktiver zu gestalten. Herr Büker ist für die Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. der Auffassung, die Punkte 1 bis 3 zurückzustellen, damit Anregungen aus der Bürgeranhörung in die Diskussion und Beschlussfassung im Ausschuss einfließen können. Herr Kraska weist für die FDP-Fraktion darauf hin, dass ein Parken auf dem Schulhof technisch schwierig und auch zu gefährlich sei, während Frau Ahrendt-Prinz von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an die Schüler appelliert, öffentliche Verkehrsmittel bzw. ein Fahrrad zu benutzen oder auch Fahrgemeinschaften zu bilden.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem folgenden Antrag der CDU-Fraktion zuzustimmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine öffentliche Bürgeranhörung zu dem Thema „Parken im Umfeld der Jakobi-Grundschule“ durchzuführen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	12	00	0

**TOP 15**                    **Antrag der Fraktionen der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld**  
**e.V. bzgl. Entschärfung einer Gefahrenstelle am Radweg Isfelder Weg**  
**Vorlage: 176/2007**

Herr Büker erläutert den Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. Seine Fraktion hält eine Erweiterung der Straßenbeleuchtung aufgrund der vorhandenen optischen Einschnürung und eines Wechsels im Belag für geboten. In der ausführlichen Diskussion hält Herr Güldenhöven für die CDU-Fraktion den Vorschlag für überzogen und die Situation für ausreichend. Er schlägt vor, die Anlage nicht zu erweitern. Herr Stallmeyer ist für die SPD-Fraktion aus Gleichheitsgrundsätzen und im Hinblick auf die knappen Haushaltsmittel ebenfalls der Auffassung, den derzeitigen Zustand zu belassen.

### **Beschlussvorschlag der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V.:**

Die Stadt Coesfeld beteiligt sich am Bau von zwei Straßenlaternen zur Entschärfung einer Gefährdungssituation am Fuß-/Radweg am Isfelder Weg mit 25 % an den Gesamtkosten und stellt den Betrag kurzfristig zur Verfügung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1 (Antrag)	05	07	00

Damit ist der Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. abgelehnt.

Über den in der Sitzungsvorlage formulierten Beschlussvorschlag der Verwaltung lässt der Ausschussvorsitzende nicht abstimmen, da er Teil der Sachverhaltsdarstellung ist.

### **TOP 16 Betriebszeiten der Regionalbahn Coesfeld - Münster: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: 167/2007**

#### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem folgenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zuzustimmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Zweckverband SPNV Münsterland den politischen Willen zu überbringen, dass die Verlängerung der Betriebszeit auch an Wochentagen gewünscht wird.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	12	00	00

### **TOP 17 Radwegführung in der Kleinen Viehstraße: Anfrage der Fraktion Pro Coesfeld e.V. Vorlage: 168/2007**

Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Diskussion zur Kenntnis.

### **TOP 18 Ergänzende Beschlussfassung zur 61. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Bebauungspläne Nr. 87 und Nr. 88 Vorlage: 196/2007**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss im Rahmen der abschließenden Abwägung zur 61. Änderung des Flächennutzungsplanes und zu den Bebauungsplänen Nr. 87 und Nr. 88 aufzunehmen:

Das Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 18.04.2005 wird zur Kenntnis genommen. Die vorgebrachten Belange wurden im Rahmen der Planunterlagen, der Begründung und der erstellten Gutachten aufgearbeitet.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	12	00	00

**TOP 19           Anfragen**

Herr Kraska erkundigt sich nach dem Sachstand zur Verkehrssituation in der Reiningstraße.  
Herr Manteuffel berichtet, dass der Planungsauftrag vergeben und Anfang der kommenden Woche erste Gespräche geführt werden.  
Die Angelegenheit wird in einer der beiden nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung genommen.

Norbert Frieling  
Vorsitzender

Eike Schwering  
Schriftführerin